

Weiterbildungscurriculum
der
Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft
für Kinder-und Jugendmedizin
PÄNZ - Padiatrisches Netz
Dr. Annika Brenner, Barbara Stertz
Dr. Corrie Kamminga, Dr. Stefanie Jenke (Kinderpulmologie),
Karolin Graaf, Dr. Verena Marcinkowski,
Dr. Mandy Kliemann (Kinderkardiologie), Matthias Haas (Neonatologie)
und Dr. Andreas Zimmermann

Einleitung:

Unsere überörtliche Gemeinschaftspraxis versorgt mit ihrer Hauptbetriebsstätte in Asbach und den Nebenbetriebsstätten in Bad Hönningen, Stadt Koblenz und Stadt Neuwied ambulant allgemeinpädiatrisch, kardiologisch und pulmonologisch die ländlichen Regionen im nördlichen Rheinland-Pfalz (Kreis Neuwied und Altenkirchen) und die südlichen Randgebiete Nordrhein-Westfalens und das Koblenzer Stadtgebiet und Umland.

Die Verbandsgemeinde Asbach mit ihrer guten Wirtschaftskraft und Infrastruktur, sowie Ihrer Nähe zu Köln/Bonn, Bad Hönningen in Mittellage zu Neuwied, Waldbreitbach, Linz und Fährverbindung zu Bad Breisig, die Stadt Koblenz mit ihrer attraktiven Lage zur Mittelrhein-Mosel- und Lahnregion und die Stadt Neuwied als Verwaltungszentrum des Landkreises, Mittelpunkt vieler Schul- und Fördereinrichtungen sind familienfreundliche Umfelder, die eine hohe Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendlichen in unseren Praxen verursachen. (über 45000 Kassen-, Privat- und BG-Fälle pro Jahr).

Die Entfernung von Asbach aus zu spezial-pädiatrischen Einrichtungen (Pädiatrische Krankenhäuser, Sozialpädiatrie, Neuropädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pulmonologie) beträgt 30-40 km, so dass zum großen Teil die Erstversorgung und Folgebetreuung von chronisch Kranken der allermeisten Krankheitsbilder in der Hauptbetriebsstätte erfolgt.

Das Spektrum unser Praxis ist demzufolge nicht nur durch die Infektiologie und die Prävention (Vorsorgen) bestimmt, sondern auch in

bedeutsamen Umfang durch Sozialpädiatrie/-psychiatrie, Kardiologie, Allergologie und häusliche Betreuung von Schwerstbehinderten, einschließlich der palliativen Begleitung.

Zudem arbeiten an 2 Wochentagen Kolleginnen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) in unseren Praxisräumen, mit denen wir im regen Austausch stehen (u.a. Fallkonferenzen mit der KJP und den niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychologen der Region)

Unsere Praxisphilosophie ist, dass alle Kinder oder Jugendliche, die unsere Gemeinschaftspraxis als Hilfesuchende in Anspruch nehmen, unabhängig ihrer Hautfarbe, Religionszugehörigkeit oder des Versichertenstatus die gleiche, umfassende Zuwendung erhalten.

Ziel unserer Weiterbildung ist die Fähigkeit, ein breites, allgemeinpädiatrisches Wissen (Krankheitsbilder, Diagnosefindung) und Sozialkompetenz (Zuhören, Gesprächstechniken, Untersuchungsmethodik, diagnostischer Blick und effektiver Einsatz technischer Mittel, Zeitmanagement) zu vermitteln.

Struktur unseres Standortes Asbach:

Unsere offiziellen Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8-13 Uhr und am Montag, Dienstag, und Donnerstag von 14:30 – 17 Uhr und andere Zeiten nach Vereinbarung.

Sonderzeiten:

Mittwochnachmittag von 12:00 bis 15:30 Uhr : Vorsorgen U3-U6/J1 (6. Lebenswoche – 1. Lebensjahr und 13. bis 15. Lebensjahr)

Freitagsnachmittags 13:00-15:30 Uhr Jugendvorsorgen/Sozialpsychiatrie

Hausbesuche:

zur U2 (Neugeborenenversorgung) / bei schwerstbehinderten Kindern- und Jugendlichen und Kinderheime

Regelmäßige gemeinsame Fortbildungstage :

alle Jahrestagungen der Kinder- und Jugendmedizin (von der Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin).

Praxisinterne Fortbildung „PÄNZ“ im Wechsel an den verschiedenen Standorten.

Fallkonferenzen vierteljährig / Asbach

Qualitätszirkel der Kinder- und Jugendärzte / Neuwied

Qualitätszirkel der SPZ Neuwied / St. Augustin

Qualitätszirkel der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Vernetzung:

engste Zusammenarbeit mit

dem SPZ Heiltherapeutischen Zentrum Neuwied
(Dr. Jens Tücke)

dem SPZ St. Augustin
(Dr. Urban Kiwit)

der Johanniter Kinder- und Jugendpsychiatrie Neuwied
(Dr. Brigitte Pollitt)

Kinderklinik Elisabeth-Krankenhaus Neuwied
(Dr. Louise Kastor / Dr. Kai Zbieranek)

Kinderklinik Koblenz Kemperhof
(Dr. Thomas Nüsslein)

Kinderklinik St. Augustin
(Professor Gerd Horneff / Kinderkardiologie Dr. Wiebe)

Unikinderklinik Bonn
(Fr. Dr. Grohlke / Endokrinologie, Prof. Breuer Kinderkardiologie)

Kreisjugendamt Neuwied / Altenkirchen

Andrea Burdorf Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
niedergelassen in Neustadt/Wied

Reiner Herrmann Kinder- und Jugendpsychotherapeut
niedergelassen in Neustadt/Wied

Neuropädiatrie:

Dr. Daniel Tibuszcek und Kollegen / niedergelassen in St. Augustin

Dr. Urban Kiwit (SPZ St. Augustin)

Dr. Conrad (Elisabeth-Krankenhaus Neuwied)

Kinderchirurgie:

Dres. Karl Becker/Bernd Weber / niedergelassen in Bonn

Fr. Dr. Natascha Götte /niedergelassen in Troisdorf

Dr. Johannes Söhnchen, Stephan Stöhrer
(St. Augustin Kinderklinik)

Dr. Andreas Heidweiler (Uni Bonn)

Kinderorthopädie:

Dr. Johannes Neff / Bad Neuenahr

Dr. Jörg Greive / Koblenz

Allergologie:

Dr. Zeidler (Kinderklinik Augustin)

Dr. Andreas Reinfeld / niedergelassen in Neuwied

Onkologie:

Dr. Harald Reinhard Onkologie (Kinderklinik St. Augustin)

Kinderradiologie:

Radiologische Praxis St Augustin, Dr. Reiner Tietze und Kolleginnen/en

Radiologische Abteilung Kinderklinik St. Augustin Dr. Michael Szallies

Durch Freundschaften bzw. das freundschaftliche Verhältnis durch gemeinsame Lebenswege und Projekte gibt es einen unkomplizierten, schnellen interdisziplinären Austausch zum Vorteil unserer Patienten.

Darüber hinaus pflegen wir die Beziehungen zu anderen spezialisierten Einrichtungen.

Inhalte der Weiterbildung

Allgemeinpädiatrie:

Kindgerechte Anamneseerhebung mit Hilfe der Bezugspersonen

Kindzentrierte ärztliche Gesprächsführung mit Einbeziehung der Eltern/Großeltern

Jugendzentrierte Gesprächsführung, Förderung des Selbstbewußtsein
Moderations pubertätsbedingter Konflikte

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern über Krankheitsbilder
und deren Behandlungsmöglichkeiten und Miteinbeziehung an
therapeutischen Entscheidungen.
Aufklärung über Untersuchungsergebnisse.

Impfberatung und Durchführung von Schutzimpfungen

Vorsorgeuntersuchungen aller Altersgruppen von U2 – J2 einschließlich
Hör- und Sehprüfung

Frühgeborenenennachsorge mit Beratung der Eltern und interdisziplinärem
Austausch mit der Sozialpädiatrie/Neuropädiatrie

Sexualberatung, Sucht- und Gewaltprävention auch im Rahmen der
Vorsorgen U10, U11, J1, J2

Erkennen und gezielte Behandlung von viralen, bakteriellen und
mykotischen Infektionskrankheiten (einschließlich MRSA-Sanierung und
Behandlung Corona-Infizierten)

Infektanfälligkeit – Kenntnisse in dem Verlauf des kindlichen
Immunsystems und deren Abweichungen, Durchführung der
Basisdiagnostik

Gezielte Pharmakotherapie mit Kenntnissen der Nebenwirkung und
Wechselwirkung

Diagnostik und Behandlung von kindlichem / jugendlichem Asthma
bronchiale und Allergien einschließlich Hyposensibilisierung.

Behandlung von medizinischen Notfallsituationen z.B. Anaphylaxie nach Hyposensibilisierung

Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion und deren Auswertung

Elektrokardiogramm (einschließlich Langzeit-EKG) und deren Auswertung

Echokardiographie

Langzeitblutdruckmessung und deren Auswertung

Beratung und Behandlung von Neurodermitis und Kenntnis der Differentialdiagnosen

Erkennen und Diagnostizieren von endokrinologische Störungen (u.a. Hashimoto, Kleinwuchs, Pubertas präcox) und Behandlung in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Endokrinologie (z.B. Uni Bonn Professor Grohlke)

Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen unter interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem Marienhausklinikum in Neuwied und Schmerzzentrum Datteln

Ärztliche Begutachtung zur Beurteilung einer Minderung der Teilhabe (Behinderungsgrades) und Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen

Qualitätsmanagement (Festlegung/Überarbeitung von Handlungsabläufen, Fehler/Beschwerdemanagement in Teambesprechung)

Sozialpädiatrie/Sozialpsychiatrie:

Beratung, Behandlung und Begleitung von entwicklungsauffälligen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern einschließlich Planung der Diagnostik und Fördermöglichkeiten (ADHS, Teilleistungsstörungen, geistige oder körperliche Behinderungen, Emotionale oder Sozialverhaltensstörung, Logopädie, Ergotherapie, Physiologie) mit Hilfe unseres Teams von Heilpädagogin, Sozialpädagogin und Psychologin.

Beratung und Erstellen von Hilfsangeboten von Familien in Lebenskrisen (Schulverweigerung, Missbrauch, Trennungskinder, Halbwaisen, etc.). mit interdisziplinären Austausch (Jugendamt, Sozialpädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Beratungsstellen)

Entwicklungsbeurteilung unter zu Hilfenahme standardisierter Testverfahren (BUEVA, BUEGA, WISC V, etc.)

Erkennen, Beraten und Patientenführung bei psychosomatischen Krankheitsbildern mit Erstellen von Hilfsangeboten

Häusliche Betreuung von Schwerstbehinderten und deren Angehörige mit Planung und Zusammenarbeit der ambulanten Hilfen (Pflege, Physiotherapie) ggf. Begleitung des Lebensende

Adipositasbehandlung mit Ernährungs- und Bewegungsberatung

Sonographie:

Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf bei U3 und Verlaufssonographien mit Vermessung der Hüftwinkel und Dokumentation

Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der urogenitalen Organe und Dokumentation.

Sonographie des Gehirns durch die offene Fontanelle und transversal beim Säugling.